

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Sie herzlich willkommen zu einer weiteren Ausgabe „Aktuelles vom Vorstand“ in unserem AKS-Hauskanal.

Nun ist der Hochsommer da und es ist doch irgendwie anders als früher..... das Wetter wechselt sehr schnell, starke Hitzewellen wechseln sich mit Gewittern und sintflutartigen Regenfällen ab.... Trinkwasser ist rationiert, man schaue sich die Situation in Südfrankreich an und anderen Gegenden Europas.... den Klimawandel kann ernsthaft niemand leugnen und wir müssen erkennen, das ein „weiter so“ nicht möglich ist.

Mehrfach haben sich in den letzten Tagen Bewohner bei uns gemeldet und Fragen wegen der Energieversorgung im Altkönig-Stift gestellt und somit ihrer Sorge Ausdruck verliehen, dass zum Jahresende die Wohnungen kalt bleiben könnten. Die Energiesprechstunde bei Herrn Steckel am letzten Donnerstag war gut besucht; das Thema ist in den Nachrichten und auch in unserem Stift in aller Munde.

Wie geht es nun weiter? Ist das Abstellen der Heizung im Sommer - eigentlich ein normaler Vorgang wie in früheren Jahren - schon ein Vorbote?

Die Lage zum Jahresende kann aktuell nicht sicher prognostiziert werden. Vieles hängt davon ab, ob nach der Wartung der Pipeline Nord Stream 1 in 10 Tagen wieder Gas nach Deutschland fließt oder nicht.

Eine deutliche Preissteigerung der Energiepreise ist sicher, die Frage ist nur, um welchen Faktor. Wie steuert die Politik gegen die hohen Preise, welche Last muss der einzelne Verbraucher tragen, zusätzlich zu den gestiegenen Kosten für Lebensmittel etc.?

Wir werden Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten, wenn sich hier ein neuer Sachverhalt oder eine zuverlässige Prognose ergibt.

Wie können wir im Stift nun Energie sparen und somit dafür sorgen, dass das Gas länger reicht?

Ab sofort sind alle Bewohner und Mitarbeitenden dazu eingeladen, uns - also vor allem dem Team der Haustechnik - Hinweise und Ideen zur Einsparung von Energie mitzuteilen, am besten schriftlich. Sie können dafür auch den Auftragszettel für die Haustechnik nehmen, uns mailen oder selbst etwas verfassen. Sollte einer dieser Vorschläge umgesetzt werden und zu einer Einsparung von Energie führen, erhält der Bewohner oder Mitarbeitende dafür eine Prämie.

Zudem geht das Stift mit gutem Beispiel voran und wir statten nun in Kürze alle Flure mit LED Lampen aus. Die Kosten für diese Investition sind durch das hohe Strom-Einsparungspotential in einem Jahr amortisiert, ein LED Leuchtmittel hat aber eine Lebensdauer von ca. sechs bis sieben Jahren.

Wenn Bewohner energieintensive Leuchtmittel wechseln möchten und über die Haustechnik dazu den Auftrag erteilen, geben wir Ihnen einen Rabatt von 20 % auf den Preis des energiesparenden Leuchtmittels. Diese Aktion ist befristet bis zum 30.09.2022.

Den Warmbadetag werden wir ab sofort nicht mehr anbieten. Wir hoffen, das Schwimmbad noch eine längere Zeit betreiben zu können, aber wir können auch hier nichts versprechen. Für den absoluten Notfall wurde ebenfalls Vorsorge getroffen. Herrn Steckel ist es gelungen, eines der letzten verfügbaren mobilen Heizkraftwerke, das mit Heizöl aus einem zusätzlichen Tank betrieben wird, vorerst für sechs Monate zu beschaffen, danach kann die Mietzeit verlängert werden. Damit können wir im Notfall einen Teil der Warmwasserversorgung und der Heizleistung sicherstellen. Wir hoffen, dass wir diesen „Regenschirm“ nicht einsetzen müssen. Von staatlicher Seite sollen ja Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser bevorzugt mit Gas beliefert werden.

Nun sind wir gespannt auf Ihre Vorschläge und freuen uns auf eine rege Beteiligung bei den „Energiesparwochen“ im Altkönig-Stift.

In den letzten Tagen haben wir wieder steigende Infektionszahlen und hoffen, dass wir weiterhin ein großflächiges Infektionsgeschehen im Stift vermeiden können.

Die Regelungen bei Corona-Symptomen oder positivem Schnelltest haben sich nicht geändert, hier nochmal ausführlich:

Bei Bewohnern mit Corona-Symptomen oder einem positiven Schnelltest werden wir auch weiterhin zusätzlich einen PCR Test durchführen, um die Corona-Infektion zu verifizieren. Eine Freitestung ist nicht erforderlich, wird aber unsererseits angeboten und empfohlen. Hierbei reicht aber ein Schnelltest im Testzelt aus. Mindestens fünf Tage und 48 Stunden ohne Symptome sollten nach der Infektion vergangen sein, bevor sie sich freitesten lassen können. Beachten Sie bitte, dass **die fünftägige Quarantäne weiterhin verpflichtend ist**, alle anderen Maßnahmen sind Empfehlungen, die aber gut begründet sind.

Bei einem positiven Schnelltest nach der fünftägigen Quarantäne verlängert sich logischerweise die Quarantäne.

Kommen wir zur aktuellen Infektionslage, Stand heute 08:00 Uhr:

Aktuell haben wir insgesamt 18 Infektionen zu verzeichnen, darunter drei Bewohner und 15 Mitarbeitende des Altkönig-Stifts. Von den drei Bewohnern sind aktuell Bewohner aus den Häusern Aachen (ein Bewohner), und Haus Coburg (zwei Bewohner) betroffen. Die 15 Infektionen bei den Mitarbeitenden verteilen sich auf den Ambulanten Pflegedienst (zwei Mitarbeitende), die Küche und Konditorei (vier Mitarbeitende), die Verwaltung und EDV (fünf Mitarbeitende), die stationären Wohnbereiche (drei Mitarbeitende) und das Café-Restaurant (eine Mitarbeitende).

Alle betroffenen Bewohner und Mitarbeitenden haben einen leichten Verlauf, so dass sie nicht in einem Krankenhaus behandelt werden müssen. Ihnen allen gelten unsere Genesungswünsche.

Weiterhin führen wir umfangreiche Testungen durch, um die Ausbreitung so gering wie möglich zu halten und Infektionen frühestmöglich zu erkennen.

Bzgl. einer weiteren Impfung haben wir mit dem zuständigen Impfteam der Hochtaunuskliniken einen Termin für Ende August vereinbart. Wir werden Sie zeitnah informieren.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

morgen am Donnerstag, dem 14. Juli 2022 begrüßen wir um 16 Uhr die Retrolettas - dies sind vier charmante und temperamentvolle Musikerinnen, die das Schicksal vereinte, um Sie akustisch zu ent- und verführen. Da geht es gemeinsam ins Berlin der wilden Zwanziger, an den Mississippi nach New Orleans, nach Harlem in den legendären „Cotton Club“ - oder wie wäre es mit einem Abstecher in das alte Havanna , tropische Nächte inklusive?

Mit einem abwechslungsreichen Mix aus Swing, Dixie, 20erJahre-Schlagern, Melodien aus Filmklassikern, lateinamerikanischen Rhythmen und dem einen oder anderen Popsong im Retro-Gewand bieten „The Retrolettas“ einen wunderbaren musikalischen Rahmen für diesen Sommer-Nachmittag.

Und nun mehr Details zum Grillfest am 20. Juli 2022. Wir freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen bei sonnigem, aber hoffentlich nicht tropischem Wetter. Bitte beachten Sie, dass es an dem Tag über 30 °C warm werden soll, tragen Sie bitte leichte Kleidung, nutzen Sie einen Sonnenschutz, und „behüten“ Sie sich. Mineralwasser wird zu diesem Fest kostenfrei bereitgestellt.

Bons gibt es ab Freitag, 15. Juli, am Empfang zu kaufen und natürlich beim Grillfest selbst.

Es erwartet Sie ein Nachmittag mit allem, was Sie am Grillfest so schätzen - lassen Sie sich überraschen.

Apropos warmes Wetter.... die nächsten Tage sollen zum Teil sehr heiß werden- trinken Sie viel, überanstrengen Sie sich nicht, vermeiden Sie die sehr warmen Mittagszeiten, passen Sie sich und Ihr Wohnumfeld den warmen Temperaturen an. Bei gesundheitlichen Problemen wenden Sie sich an Ihren Arzt oder fragen die Mitarbeitenden unseres Ambulanten Pflegedienstes, wie Sie sich verhalten sollen.

Am Samstag, dem 23. Juli 2022, um 19.00 Uhr begrüßen wir dann Herrn Georgi Mundrov (Klavier) und Frau Laura Ochmann (Violine) in unserem Festsaal. Mit Ihrem Programm "TASTENTÄNZE & SAITENSPRÜNGE" bieten die beiden Künstler Ihnen Werke für Violine und Klavier von J. Strauss, A. Vivaldi, Fr. Chopin, P. de Sarasate und A. Piazzolla dar.

Im Anschluss an das Konzert erwartet Sie Herr Nemati mit seinem Bar-Team im Foyer, damit Sie die Eindrücke des Konzertes bei einem erfrischenden Cocktail Revue passieren lassen können.

Eine Info noch zum Seniorentanz: Aus privaten Gründen wurde der Neustart dieses Angebotes vom 13. auf den 20. Juli 2022 verlegt.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

zum Thema Blühwiese muss ich mich leider korrigieren, die erste Mahd hat schon letzte Woche stattgefunden. Ich bitte, das Versehen zu entschuldigen.

Die Anpflanzungen im Eingangsbereich haben wir in Absprache mit dem Einrichtungsbeirat umfänglich diskutiert und beschlossen, hier eine nachhaltige und hitzebeständigere Anpflanzung mit Lavendel und rosa Buschröschen anzulegen. Somit entfällt der häufige Wechsel und wir hoffen, damit eine natürlich schöne und umweltfreundlichere Bepflanzung herzustellen, die Ihnen hoffentlich gefällt.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

es freut uns, dass Sie den Aufenthalt in unserem neuen Speisebereich sehr genießen, die Zeiten beim Mittagmenü wurden ausgeweitet und nun stellen wir fest, dass Bewohner oft erst zum Ende der Öffnungszeiten kommen und sich die Essenzeiten somit sehr nach hinten verschieben, was uns in organisatorische Schwierigkeiten im Küchen- und Serviceablauf bringt. Wir passen daher die Essenzeiten an die bestehenden Öffnungszeiten an und servieren das Mittagmenü nicht mehr nach 13:15 Uhr. Sollte es eine Mehrheit dafür geben, die Mahlzeiten später einzunehmen, kommen Sie bitte auf uns zu, damit wir hier eine tragfähige Lösung finden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir haben vor, ihnen in Zukunft aus dem großen Bereich Gastronomie im Altkönig-Stift mehr Informationen zukommen zu lassen, voraussichtlich auch über den Hauskanal, z.B. im Anschluss an die Ansprache des Vorstands.

Noch eine gute Nachricht zum Schluss: Wir konnten eine weitere Mitarbeiterin für das Büro für Vermietung und Beratung gewinnen, Frau Häupl wird zum 01. September diesen Jahres ihren Dienst beginnen. Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah.

Am Ende unseres heutigen Berichtes angekommen, möchten wir Sie auf die nächste Hauskanalansprache am 27.07.2022 hinweisen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Herzliche Grüße

Ihr

Boris Quasigroch

mit dem Arbeiterteam des Altkönig-Stiftes

Kronberg, 13.07.2022